



Konvolut Puppen in der großen Puppen- und Spielzeugauktion im Auktionshaus Schloss Ahlden am 04.12.2010

Thüringer Spielzeugsammlung

Schloss Ahlden

Bei der großen Puppen- und Spielzeugauktion am 4. Dezember bei Schloss Ahlden wird eine Sammlung aus Thüringen mit weit über zweihundert Positionen aufgelöst. Über Jahrzehnte hinweg wurden Puppen verschiedenster Manufakturen und Länder, alte Puppenhäuser und Stuben mit reichem Interieur, Blechspielzeug, Spiele, Teddybären bis hin zu Barbies World zusammengetragen. Unter dem Angebot von Blechspielzeug findet sich ein kleiner Motorroller von HWN-Heinrich Wimmer, eine Wipfbahn von Jean Höfler, der „Störrische Esel“ und „Der zahme Seehund“ von E.P. Lehmann (Brandenburg um 1899-1935) und die Fernlenk-Studio-Autos 1050 und 3000 von Schuco, von den Gebrüder Bing eine Laterna Magica (um 1890) und zwei Sätze seltener Württembergischer Compositions-Figuren im Originalkarton von 1915. Neben einer Vielzahl von Teddybären gibt es auch einen Großen Fahr-Elefanten von Steiff zu ersteigern. Umfangreich ist die Offerte an alten Puppenstuben und -häusern, darunter Kaufmannsläden, Antiquitäten-, Kurzwaren- und Stoffgeschäfte sowie große Kamin- und Esszimmer. Außergewöhnlich ist ein Puppenstuben-Salon aus Vogelfedern (um 1860). Groß und extravagant ist die Sammlung an Glieder-, Charakter-, Neger, Asiatischen-, Orientalischen-, Exoten-, Trachten-, Modepuppen-, Wachs- und Automatenpuppen. Ein junges Hochzeitspaar von Armand Marseille gehört ebenso dazu wie das seltene schwarze „My Dream Baby“, weitere Puppen stammen von Manufakturen wie Heinrich Handwerk, Schoenau & Hoffmeister, Alt, Beck & Gottschalck, Ernst Heubach, Gebrüder Kühnlenz, Cuno & Otto Dressel, Simon und Halbig, Kämmer & Reinhardt, Sonneberger Porzellanfabrik und Schildkröt.

TELEFON | 05164/80100

INTERNET | www.schloss-ahlden.de



Gliederpuppe, Paris, um 1900; selten große Gliederpuppe, Deutschland, um 1900. Schloss Ahlden, 04.12.2010